

Klaus Schaefer

**Wach- und Sicherheitsunternehmen
vor dem Hintergrund des
Strukturwandels im Ruhrgebiet**

Verlag Dr. Kovač

Inhaltsübersicht:

Teil A: Der Hintergrund

1.	Einleitung	1
2.	Das Ruhrgebiet und der Kommunalverband Ruhrgebiet	3
2.1.	Das Ruhrgebiet im Umbruch	9
2.2.	Dienstleistungen und Dienstleistungsgesellschaft	12
2.3.	Wirtschaftssektoren, Tertiärisierung und volkswirtschaftliche Kennzahlen des Ruhrgebietes	18
3.	Das Phänomen: Wach- und Sicherheitsunternehmen im Ruhrgebiet	22
3.1.	Das Branchenprofil	27
3.1.1.	Branchenwachstum, Konzentration und Fluktuation	27
3.1.2.	Tarife	33
3.1.3.	Personelle Aufgabenfelder und Sicherheitstechnik	40
3.1.4.	Qualifikationen und Zulassung	41
3.1.5.	Die rechtlichen Grundlagen des Sicherheitsgewerbes	46
3.1.6.	Der Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen und andere Verbände	54
3.2.	Sicherheit und Unsicherheit: Angebot und Nachfrage	56
3.2.1.	Die objektive Sicherheitslage	58
3.2.1.1.	Quantitative und qualitative Kriminalitätsentwicklung	58
3.2.1.2.	Störende oder verunsichernde Handlungen	61
3.2.1.3.	Übertragung	62
3.2.2.	Empirische Untersuchungen	67
3.3.	Die gesellschaftliche Dimension	68
3.3.1.	Eine kritische Haltung	69
3.3.2.	Die Haltung des Innenministeriums Nordrhein-Westfalens	72
3.3.3.	Die Haltung der Branche	75
4.	Die Beschäftigten	79

Teil B: Biographie, Lebensstil, Soziale Milieus und Methodik

1.	Biographie, Lebenslauf und Lebenswelt	82
1.1.	Der Lebensstil	84
1.2.	Problematik und Umfang der Lebensstildefinitionen	87
1.3.	Soziale Milieukonzepte und Typologien	91
1.4.	Die Sinus-Milieus	97
1.5.	Politik- und Geselligkeitsstile	103
2.	Methodik der qualitativen Erhebungen	107
2.1.	Auswahl der Befragten und Zugang	107
2.2.	Aushandeln der Befragungssituation und Rahmen der Befragung	110
2.3.	Durchführung der Interviews und Transkription	112
2.4.	Interpretation	115
3.	Die Fragebogenerhebungen	118

4.	Erhebung lebensstiltypologischer Daten und Milieuzuordnungen	122
5.	Relativität und Methodenpluralismus	124

Teil C: Erhebungen

1.	Beobachtungen	
2.	Die Porträts:	
	Interview 1: Bundeswehr und Werttransporte	135
	Interview 2: Kungfu und die Tür	152
	Interview 3: Mauern und Einkaufspassagen	169
	Interview 4: Abitur und Schalke 04	185
	Interview 5: Pech gehabt	205
	Interview 6: Nachkriegszeit und Rente	221
	Interview 7: Informatik und Zentrale: Viel Mühe ist das	235
	Interview 8: Bandscheibenvorfall und Umschulung: Glück im Unglück	250
	Interview 9: Ich tanze gerne	265
	Interview 10: Arrogant bin ich nicht geworden	282
3.	Erhebung demografischer und sozioökonomischer Daten	297

Teil D: Auswertungen und Zuordnungen

1.	Zuordnung der Interviews in eine Ordnung sozialer Milieus	301
2.	Ein Typus Wach- und Sicherheitsdienstleister?	307
3.	Ergebnisse aus den univariaten Erhebungen demografischer und sozioökonomischer Daten	309
4.	Ergebnisse lebensstiltypologischer Daten und Milieuzuordnungen	312
5.	Ambitionierte, Zuerwerber und Gestrauchelte und eine eine Perspektive	317

Teil E: Quellenverzeichnis